

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	39 (1963-1964)
Heft:	2
Artikel:	Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten
Autor:	Petitmermet, Roland
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-704302

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

Bundesrepublik Deutschland

Die Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland, die Bundeswehr, wurden nach dem Zusammenbruch vollständig neu nach den Verträgen von 1955, die Deutschlands Beitrag zur NATO bestimmten, aufgebaut. Wenn sie in den nächsten Jahren ihre volle Stärke erreicht haben werden, werden sie 350 000 Mann zählen.

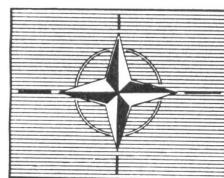
Die Mannschaft der Streitkräfte besteht aus Freiwilligen,

d. h. Berufssoldaten, und aus Dienstpflchtigen, die zwölf Monate dienen. In Friedenszeiten verfügt der Verteidigungsminister über die Streitkräfte. In Kriegszeiten übernimmt der Kanzler den obersten Befehl. Innerhalb des Verteidigungsministeriums gibt es vier Stäbe, einen für die bewaffneten Streitkräfte, einen für das Heer, einen für die Luftwaffe und einen für die Flotte. Der Generalinspektor,

1
NATO-Fahne. Weiße Windrose auf dunkelblauem Grund.

2
Kokarde an der Mütze. Innen gelb, rot, außen schwarz.

3
Mützenabzeichen für Gebirgstruppen. Metall, Edelweiß weiß. Staubgefäß gelb.



1

4
Aermelabzeichen: Gebirgstruppe. Weißes Edelweiß mit gelben Staubgefäß auf dunkelgrünem Grund.

5
Aermelabzeichen für Luftlandetruppen. Weiß auf dunkelgrauem Grund.

6
Funktionszeichen für Fallschirmspringer, weiß auf dunkelgrau. Dieses Abzeichen wird über der rechten Taschenklappe getragen.

7
Oberleutnant der Artillerie im Ausgehanganzug.

8
Abzeichen am Kragenrevers, golden auf rot: General.

9
Kapellenlitze, silbern, auf rotviolett: Generalstabsoffiziere.

10
Achselklappe mit goldener Einfassung und vier goldenen Sternen, Knopf und Eichenlaub: General.

11
Drei goldene Sterne, Knopf und Eichenlaub: Generalleutnant.

12
Zwei goldene Sterne, Knopf und Eichenlaub: Generalmajor.

13
Ein goldener Stern, Knopf und Eichenlaub: Brigadegeneral.

14
Drei silberne Sterne, silberne Einfassung, silberner Knopf, silbernes Eichenlaub: Oberst.

15
Zwei silberne Sterne und Eichenlaub: Oberstleutnant.

16
Ein silberner Stern und Eichenlaub: Major.

17
Drei silberne Sterne: Hauptmann.

18
Zwei silberne Sterne: Oberleutnant.

19
Ein silberner Stern: Leutnant.

20
Silberne Aeskulapschlange auf dem Vorarmer: Arzt.

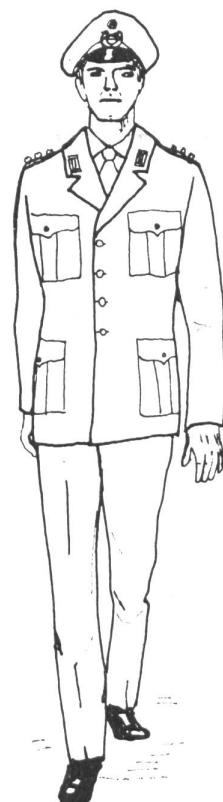
BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND

I

OFFIZIERE



2



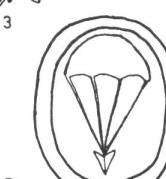
7



3



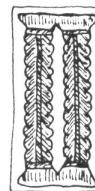
4



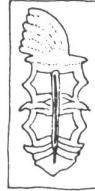
5



6



9



8



10



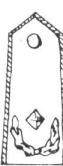
11



12



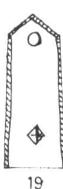
13



14



15



19

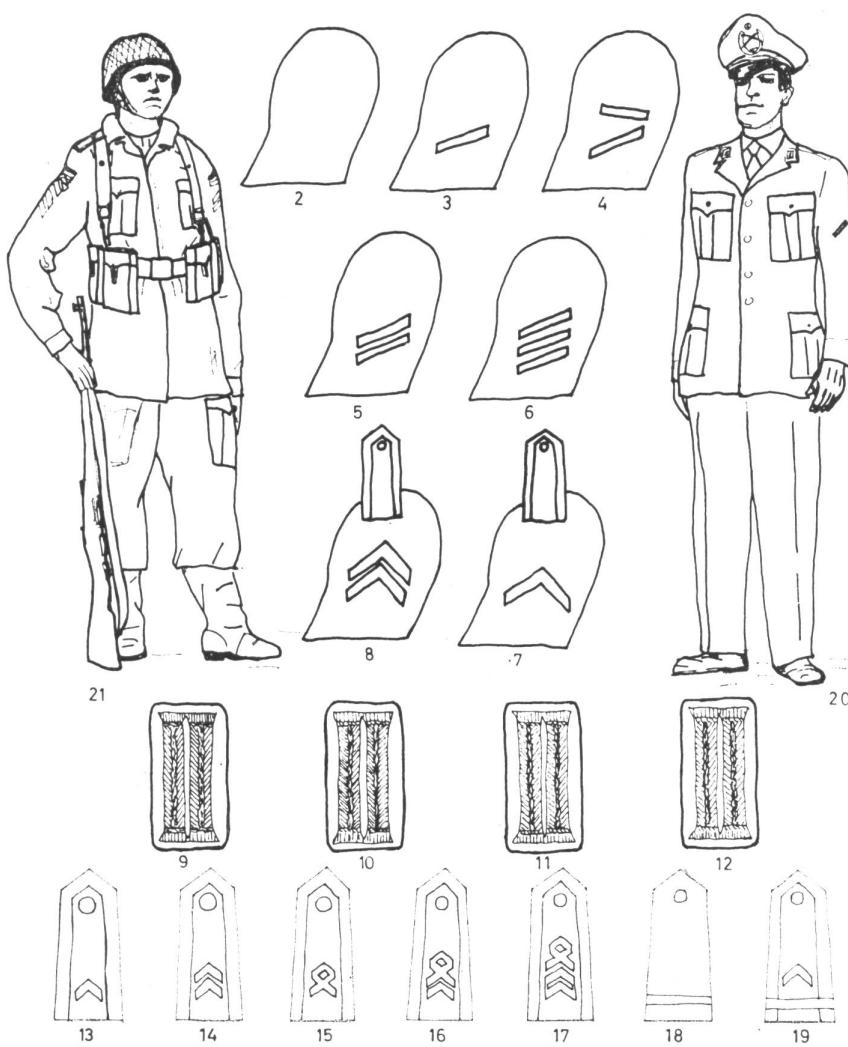


20

der dem Stab der bewaffneten Streitkräfte vorsteht, koordiniert und befehligt die Waffengattungen im Auftrag und nach den Anordnungen des Verteidigungsministers. Das Landheer ist aus Tradition und wegen der strategischen Lage Deutschlands weitaus die bedeutendste Waffengattung. Sein jetziger Bestand beträgt 130 000; er soll in den nächsten Jahren auf 200 000 erhöht werden. Fünf

Divisionen (drei Infanteriedivisionen, zwei Panzerdivisionen) sind der NATO unterstellt. Weitere Divisionen werden zum aktiven Dienst aufgeboten. Die Luftwaffe erreichte ihren vollen Bestand im Frühjahr 1960. Damit zählte sie 100 000 Mann und annähernd 1300 Flugzeuge. Darunter befinden sich Einheiten von Kampfbombern, von Erkundungsmaschinen, von Kampftranspor-

BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
II
UNTEROFFIZIERE



- 1 Deutsche Bundesrepublik: schwarz - rot - gold.
- 2 Dunkelgrauer Oberarm: Soldat.
- 3 Ein schräger gelber Streifen: Gefreiter.
- 4 Ein schräger und ein waagrechter Streifen: Gefreiter, Unteroffiziersanwärter.
- 5 Zwei schräge Streifen: Obergefreiter.
- 6 Drei schräge Streifen: Hauptgefreiter.
- 7 Ein gelber Winkel und gelb eingefasste Achselklappen: Unteroffizier.
- 8 Zwei Winkel: Stabsunteroffizier.
- 9 Spiegel auf Kragenrevers: Aluminiumfarbene Litze auf grünem Grund: Infanterie.
- 10 Auf rosa Grund: Panzertruppe.
- 11 Auf orangegelbem Grund: Panzeraufklärer.
- 12 Auf scharlachrotem Grund: Artillerie.
- 13 Mit Goldborte eingefasste Achselklappe und ein goldener Winkel: Feldwebel.
- 14 Mit zwei Winkeln: Oberfeldwebel.
- 15 Winkel und Raute: Hauptfeldwebel.
- 16 Zwei Winkel und Raute: Stabsfeldwebel.
- 17 Drei Winkel und Raute: Oberstabsfeldwebel.
- 18 Silberne Litze quer über die Achselklappe: Offiziersanwärter.
- 19 Feldwebelklappe mit silberner Querlitze: Fähnrich.
- 20 Gefreiter im Ausgehanzug.
- 21 Stabsunteroffizier im Kampfanzug.

tern, von Luftverteidigungs-, Eingreifs- und Luftabwehr-raketen-einheiten. Die deutschen Strahlflugzeugpiloten werden sowohl in den Vereinigten Staaten wie in Kanada und in Deutschland ausgebildet.

Die Flotte, zu der auch eine kleine Marineluftwaffe gehört, wird in einigen Jahren 30 000 Mann erreichen. Die Aufgabe

der deutschen Flotte innerhalb der NATO ist die Verteidigung der Seewege in der Nord- und Ostsee. Ihr gegenwärtiger Bestand von 90 mittleren und kleinen Fahrzeugen wurde aus Zerstörern, Begleitzerstörern, Patrouillenbooten, Minenlegern, Minenräumbooten und amphibischen Fahrzeugen aufgebaut.

1
Aluminiumfarbene Litzen auf zitronengelbem Grund: Fernmeldetruppe.

2
Auf blauvioletterem Grund: ABC-Abwehrtruppe.

3
Auf hellgrauem Grund: Heeresflieger.

4
Auf schwarzem Grund: Pioniere.

5
Auf hellblauem Grund: Technische Truppe.

6
Auf dunkelorangem Grund: Heeres-Fliegerabwehr.

7
Blaue Schnur unter der rechten Schulterklappe: Unteroffizier vom Dienst, silberfarben für Offiziere.

Mützenabzeichen:

8
Gekreuzte Säbel mit Eichenkranz; silbergestickt für Offiziere, metallgeprägt für Unteroffiziere und Soldaten.

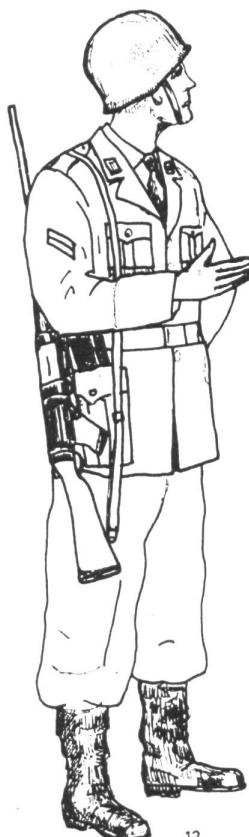
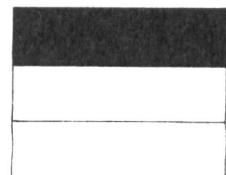
9
Auf braunorangem Grund: Feldjäger.

10
Auf dunkelblauem Grund: Sanität.

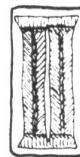
11
Auf bläulichweißem Grund: Militärmusik.

12
Obergefreiter im Dienstanzug. Grauer Unterhelm. Weißgraues Hemd mit dunkelgrauer Krawatte. Hellgrauer Rock mit gelben Knöpfen und Gradabzeichen. Hellere Spiegel auf grünem Grund. Schwarze Hose und schwarze Stiefel:

BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
III
DIENSTANZUG



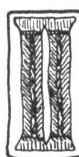
12



1



2



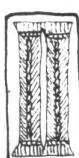
3



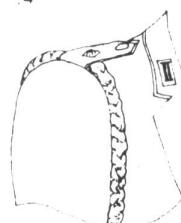
4



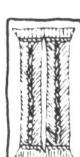
5



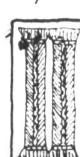
6



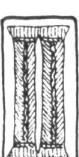
7



9



10



11



8